

Planungsbegleitender Austausch zum Bahnausbau

Eisenbahnüberführung bei Kilometer 59,395 und Haltepunkt in 3D

10. November 2022

1. Vorstellungsrunde

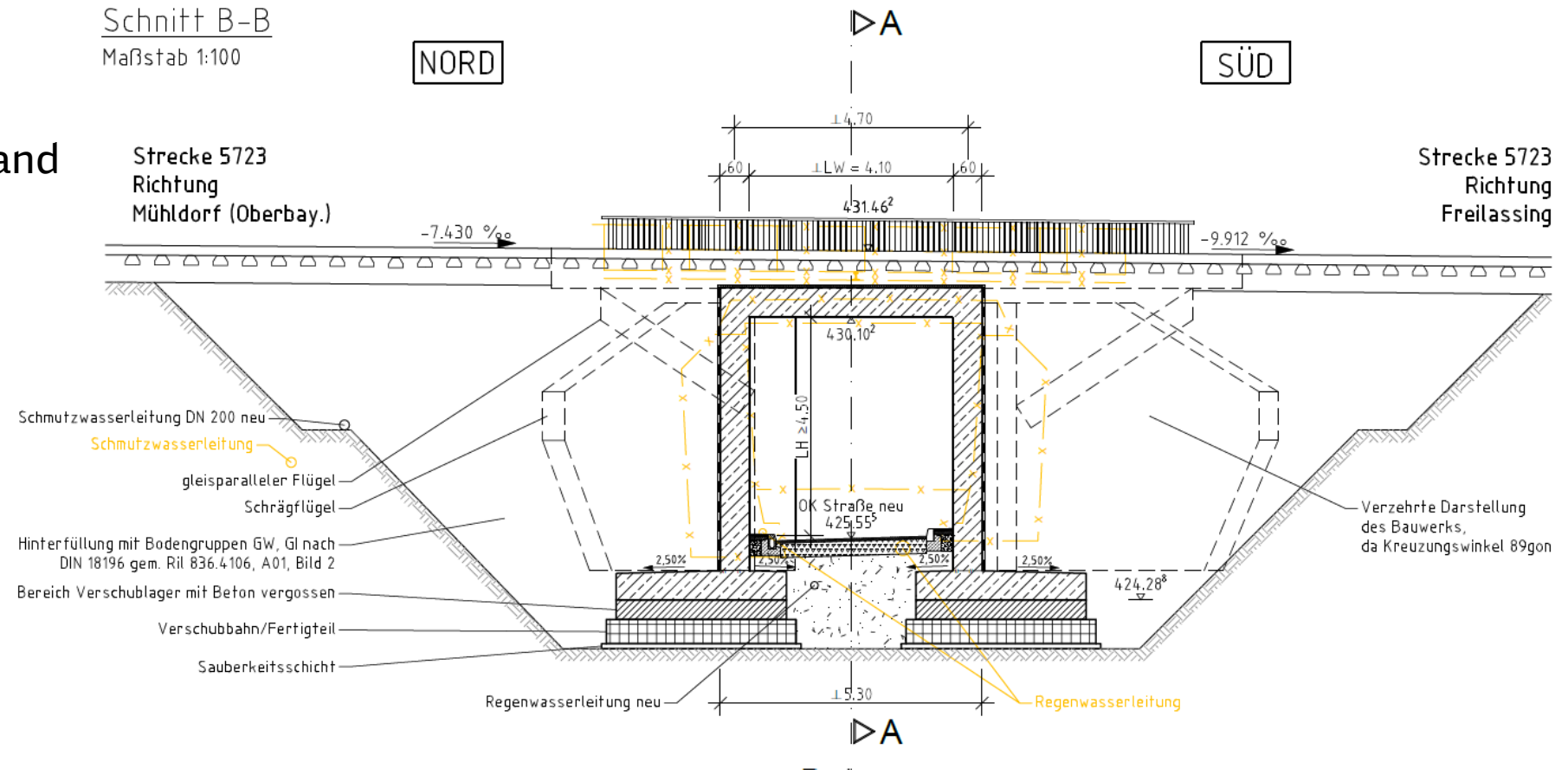
2. Variantendarstellung Eisenbahnüberführung (EÜ) bei km 59,395
3. 3D-Modell des Haltepunkts Saaldorf-Surheim
4. Weiteres Vorgehen

1. Vorstellungsrunde
- 2. Variantendarstellung EÜ km 59,395**
3. 3D-Modell des Haltepunkts Saaldorf-Surheim
4. Weiteres Vorgehen

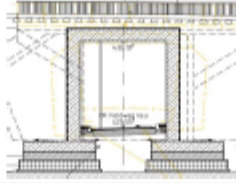
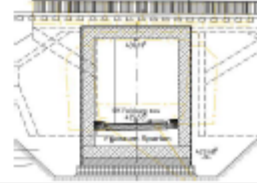
2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite: 4,10 m

Verlangen:

- mit Lichte Höhe = 4,50 m
- und Lichte Weite im Bestand



2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 4,10m

Variantenuntersuchung EÜ Hausen km 59,395	Konstruktionsvarianten	
	Variante I Eingeschobener Halbrahmen , Flachgründung 	Variante II Eingeschobener Vollrahmen , Flachgründung 
<u>Bestandsdaten</u> Überbau: Stahlbeton/Walzträger in Beton Anzahl der Felder: 1 Anzahl der Überbauten: 1 Lichte Höhe: ca. 3,40 m Lichte Weite: ca. 4,37 m Statisches System: Einfeldträger Bauhöhe: ca. 1,057 m Gründung: Flachgründung, Beton	<u>Vorteile</u> + Verlegung RW-Leitung und Stromversorgung unter der Straße im Bauwerksbereich unproblematisch + nachträgliche Spartenverlegung unter der Straße im Bauwerksbereich ohne Probleme möglich <u>Nachteile</u> - größere Herstell- und Einschubbaugrube - mehr Material - weniger steife Konstruktion <u>Geometrie</u> Lichte Höhe: 4,50 m Lichte Weite: 4,10 m	<u>Vorteile</u> + kleinere Herstell- und Einschubbaugrube + weniger Material + steifere Konstruktion <u>Nachteile</u> - ungünstige Verlegung RW-Leitung und Stromversorgung unter der Straße im Bauwerksbereich - nachträgliche Spartenverlegung unter der Straße im Bauwerksbereich nur begrenzt möglich bzw. bei entsprechender Leitungsgröße nicht (wirtschaftlich) machbar <u>Geometrie</u> Lichte Höhe: 4,50 m Lichte Weite: 4,10 m
	<u>Baukosten</u> 2.188 T€ <u>Gesamtkosten</u> 2.669 T€	<u>Baukosten</u> 2.017 T€ <u>Gesamtkosten</u> 2.460 T€

2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 4,10m

Kostenzusammensetzung Stand 01.01.2021

Gewerk	Variante I Eingeschobener Halbrahmen, Flachgründung	Variante II Eingeschobener Vollrahmen, Flachgründung
Ingenieurbau	900.000 €	780.000 €
Abbruch	105.000 €	105.000 €
Verschub	85.000 €	65.000 €
Verkehrswege	530.000 €	530.000 €
Sparten/Entwässerung	160.000 €	160.000 €
Sonstiges (BE, Sicherungsmaßnahmen etc.)	407.600 €	376.800 €
Zwischensumme Herstellkosten	2.187.600 €	2.016.800 €
Planungskosten	481.272 €	443.696 €
Gesamtkosten (netto)	2.668.872 €	2.460.496 €

2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → **Lichte Weite 4,10m**

Für die EÜ km 59,395 in Hausen haben wir auf Basis der beiden Vorplanungen den Kostenteilungsschlüssel nach dem vereinfachten Verfahren ermittelt.

Für die **erste Vorplanung mit Lichte Weite = 4,10 m** ergibt sich ein Kostenteilungsschlüssel (vorläufige Schätzung) von:

$$\begin{aligned} K_{DB} &= 61,3\% \\ K_{Gemeinde} &= 38,7\% \end{aligned}$$

Bezogen auf die Gesamtkosten entfällt hierbei für die Variante 1 (Lösungsvorschlag Halbrahmen) folgende Kostenmasse (vorläufige Schätzung):

$$\begin{aligned} \text{Kostenanteil}_{DB} &= 1,64 \text{ Mio. €} \\ \text{Kostenanteil}_{Gemeinde} &= 1,03 \text{ Mio. €} \end{aligned}$$

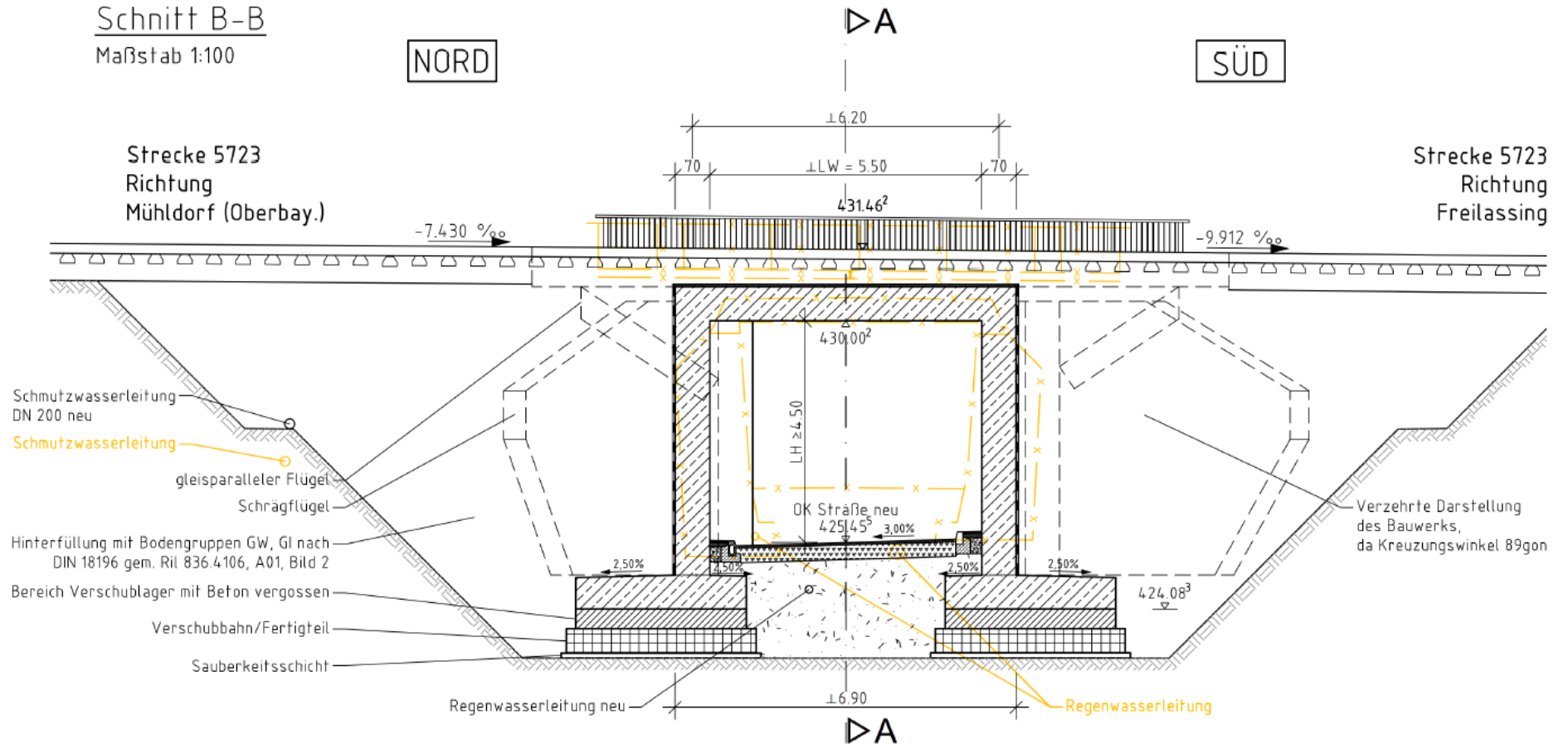
Bezogen auf die Gesamtkosten entfällt hierbei für die Variante 2 (Vollrahmen) folgende Kostenmasse (vorläufige Schätzung):

$$\begin{aligned} \text{Kostenanteil}_{DB} &= 1,51 \text{ Mio. €} \\ \text{Kostenanteil}_{Gemeinde} &= 0,95 \text{ Mio. €} \end{aligned}$$

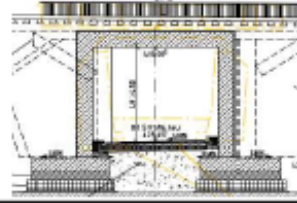
2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 5,50m

Verlangen:

- mit LH = 4,50m
- und LW = 5,50m



2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 5,50m

Variantenuntersuchung EÜ km 59,395 Hausen	Konstruktionsvarianten	
	Variante I Eingeschobener Halbrahmen , Flachgründung 	Variante II Eingeschobener Vollrahmen , Flachgründung 
<u>Bestandsdaten</u> Überbau: Stahlbeton/Walzträger in Beton Anzahl der Felder: 1 Anzahl der Überbauten: 1 Lichte Höhe: ca. 3,40 m Lichte Weite: ca. 4,37 m Statisches System: Einfeldträger Bauhöhe: ca. 1,057 m Gründung: Flachgründung, Beton	<u>Vorteile</u> + Verlegung RW-Leitung und Stromversorgung unter der Straße im Bauwerksbereich unproblematisch + nachträgliche Spartenverlegung unter der Straße im Bauwerksbereich ohne Probleme möglich <u>Nachteile</u> - größere Herstell- und Einschubbaugrube - mehr Material - weniger steife Konstruktion <u>Geometrie</u> Lichte Höhe: 4,50 m Lichte Weite: 5,50 m	<u>Vorteile</u> + kleinere Herstell- und Einschubbaugrube + weniger Material + steifere Konstruktion <u>Nachteile</u> - ungünstige Verlegung RW-Leitung und Stromversorgung unter der Straße im Bauwerksbereich - nachträgliche Spartenverlegung unter der Straße im Bauwerksbereich nur begrenzt möglich bzw. bei entsprechender Leitungsgröße nicht (wirtschaftlich) machbar <u>Geometrie</u> Lichte Höhe: 4,50 m Lichte Weite: 5,50 m
	<u>Baukosten</u> 2.566 T€ <u>Gesamtkosten</u> 3.130 T€	<u>Baukosten</u> 2.369 T€ <u>Gesamtkosten</u> 2.891 T€

2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 5,50m

Kostenzusammensetzung Stand 01.01.2021

Gewerk	Variante I Eingeschobener Halbrahmen, Flachgründung	Variante II Eingeschobener Vollrahmen, Flachgründung
Ingenieurbau	1.170.000 €	1.014.000 €
Abbruch	105.000 €	105.000 €
Verschub	85.000 €	80.000 €
Verkehrswege	560.000 €	560.000 €
Sparten/Entwässerung	170.000 €	170.000 €
Sonstiges (BE, Sicherungsmaßnahmen etc.)	475.800 €	440.380 €
Zwischensumme Herstellkosten	2.565.800 €	2.369.380 €
Planungskosten	564.476 €	521.264 €
Gesamtkosten (netto)	3.130.276 €	2.890.644 €

2. Variantendarstellung EÜ km 59,395 → Lichte Weite 5,50 m

für die EÜ km 59,395 Hausen haben wir auf Basis der beiden Vorplanungen den Kostenteilungsschlüssel nach dem vereinfachten Verfahren ermittelt.

Für die **zweite Vorplanung Alternative mit Lichte Weite = 5,50 m** ergibt sich ein Kostenteilungsschlüssel (vorläufige Schätzung) von:

$$\begin{aligned} K_{DB} &= 58,9\% \\ K_{Gemeinde} &= 41,1\% \end{aligned}$$

Bezogen auf die Gesamtkosten entfällt hierbei für die Variante 1 (Lösungsvorschlag Halbrahmen) folgende Kostenmasse (vorläufige Schätzung):

Kostenanteil_{DB} = 1,85 Mio €

Kostenanteil_{Gemeinde} = 1,29 Mio €

Bezogen auf die Gesamtkosten entfällt hierbei für die Variante 2 (Vollrahmen) folgende Kostenmasse (vorläufige Schätzung):

Kostenanteil_{DB} = 1,70 Mio €

Kostenanteil_{Gemeinde} = 1,19 Mio €

2. Variantendarstellung EÜ km 59,395

Grundlagen zur Entscheidung:

- In allen Varianten wird die Lichte Höhe von 4,50 m umgesetzt.
- Durch den hohen Kostenanteil aus der Straßenanpassung ist die größere Lichte Weite nicht der entscheidende Kostenfaktor.
- Die Vorzugslösung der ABS 38 mit dem Halbrahmen muss vom Finanzierungsgeber (Eisenbahn-Bundesamt) unabhängig von der gewählten Lichten Weite noch bestätigt werden.
 - Durch den Halbrahmen können die Sparten in der Straßenmitte verlegt werden, bei einem Vollrahmen ist dies nur sehr beschränkt möglich. Daher ist der Halbrahmen die Vorzugsvariante.
- Die Ablöseberechnung nach EKrG wird im Rahmen der Entwurfsplanung durchgeführt.

Entscheidung der Gemeinde Saaldorf-Surheim:



Lichte Weite: 4,10 m

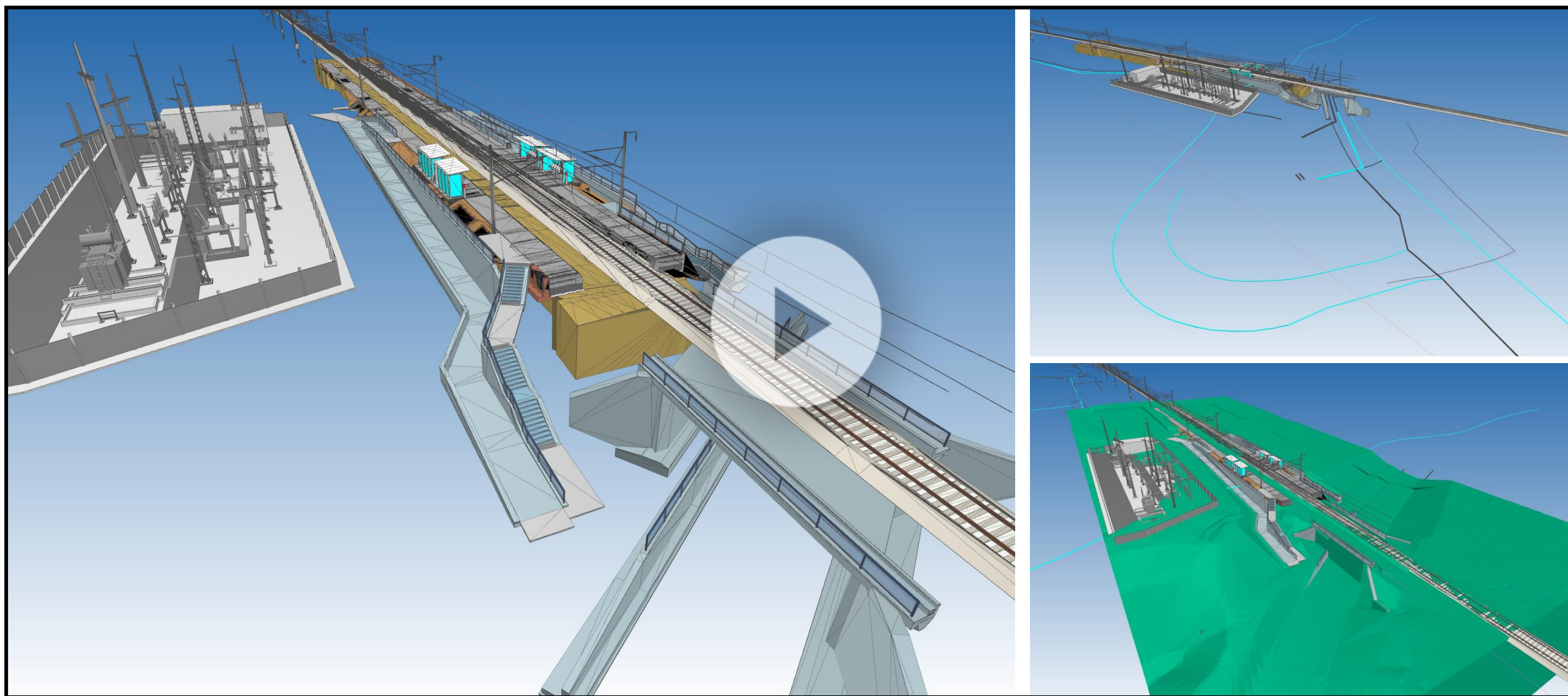


Lichte Weite: 5,50 m

1. Vorstellungsrunde
2. Variantendarstellung EÜ km 59,395
- 3. 3D-Modell des Haltepunkts Saaldorf-Surheim**
4. Weiteres Vorgehen

3. 3D-Modell des Haltepunkts Saaldorf-Surheim

Einblick mithilfe von „Building Information Modeling“ (BIM)



1. Vorstellungsrunde
2. Variantendarstellung EÜ km 59,395
3. 3D-Modell des Haltepunkts Saaldorf-Surheim
- 4. Weiteres Vorgehen**

- Abschluss der Entwurfsplanung mit anschließender **Vorstellung der Planung** für alle Beteiligten:
 - **Bilaterale Gespräche** – zu Beginn mit dem Landrat; den Vertretern d. Gemeinde; den Grundeigentümern,
 - Vorstellung der Planungen in einer Ihrer **Gemeinderatssitzungen (3.Quartal 2023)**
 - Veröffentlichung der Pläne auf unserer **Projektwebsite**,
 - **Informationsveranstaltung** mit dem Projektteam vor Ort,
 - Mobiles **Info-Zelt** vor Ort für erneute Informationen und Fragen.
- Erneuter **Austausch** zu den offenen Punkten nach Abschluss der Entwurfsplanung. Auch sonst stehen wir Ihnen für Fragen und Anliegen weiterhin zur Verfügung.
- Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens haben Sie die Möglichkeit zu einer weiteren **Beteiligung**:
 - So können Sie im Anhörungsverfahren bei Bedarf Einwände einreichen. Diese würden anschließend Gegenstand eines Erörterungstermins bzw. einer Online-Konsultation sein.

Kommunikation und Öffentlichkeit

Die ABS 38: Für Südostbayern. Fürs Klima. Für die Menschen.



Schreiben
Sie uns!



Klicken
Sie sich
rein!



Besuchen
Sie uns!



Infomail abonnieren
unter: [www.abs38.de/
infomail.html](http://www.abs38.de/infomail.html)

Projektbeirat
ABS 38

- Knapp 30 Mitglieder und Mandatsträger aus Politik und Wirtschaft.
- Leitung: Herr **Klaus-Dieter Josel**, DB-Konzernbevollmächtigter.



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**



NETZE